

EIGENTÜMERVERZEICHNIS		
Flur	Flurstück	Eigentümer
100	1	Stadtgemeinde Marl
106	35,36	Stadtgemeinde Marl
106	34	Stadtgemeinde Marl Erbbauberechtigte: Neue Marler Baugesellschaft m.b.H., in Marl

TEXTFESTSETZUNGEN

Die im Plan gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 ausgewiesenen Flächen sind mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen. Auf einer Fläche von je 150 m² sind mindestens 10 großkronige Bäume und 100 Büsche zu pflanzen.

Innerhalb des Sichtdreiecks an der Brüderstraße darf die Bepflanzung nicht höher sein als 0,50 m.

Die Zulässigkeit von Nebenanlagen nach § 14 (1) und § 23 (5) BauNVO wird, ~~ausgeschlossen~~, *soweit nicht ausdrücklich festgesetzt, ausgeschlossen.*

Soweit nichts anderes festgesetzt ist, gelten die Höchstwerte des § 17 (1) BauNVO i. d. F. v. 26. 11. 1968 als Rau der baulichen Nutzung.

Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 17.2.1975 veröffentlicht im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Marl Nr. 5 vom 26.2.1975 ist bekanntgemacht worden, daß der Plan entgegen der am 29.1.1973 erschienenen Bekanntmachung erst mit Erscheinen dieser Bekanntmachung gemäß § 12 Bundesbaugesetz seine Rechtskraft erlangt hat.

Marl, den 21.3.1975
Der Stadtdirektor
I.A.

L.S. gez. Beier

Stadtvermessungsdirektor

Rote Eintragung:
Änderung und Ergänzungen gemäß der Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 27.12.1972 Aktenzeichen I 81-125-4 (Marl 45)

Marl, den 11.1.1973
Der Amtsdirektor
gez. Beier
Amtsobervermessungsrat

L.S.

Endstand: rechtsverbindlich seit 24.02.1975
In dieser Darstellung sind die Festsetzungen und Informationen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes eingearbeitet. Das Original dieses Bebauungsplanes und sowie die Begründungen werden beim Planungs- und Umweltamt der Stadtverwaltung Marl, Liegnitzer Straße 5, 45768 Marl, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Zum Plan wird Auskunft gegeben.

nach den §§ 1, 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 26.11.1968 (BGBl. I 1968 S. 1237, 1969 S. 11) der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) und §4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG i. d. F. der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 (GV. NW. 1970 S. 299) in Verbindung mit §103 der Bauordnung NW vom 27.1.1970 (GV. NW. 1970 S. 96)

Zeichenerklärung:

GEBÄUDEBESTAND nachrichtlich	GRENZEN nachrichtlich	HÖHENANGABEN nachrichtlich	VERKEHRS-, VERSORGUNGS- UND ENTSORGUNGSANLAGEN nachrichtlich	FESTSETZUNGEN
29 Wohngebäude • Wirtschaftsgebäude I I Zahl der Vollgeschosse	Flurgrenze Flurstücksgrenze	+ 53,6 als Höhenlage Höhenzeichnung nach § 9(3) BBauG Die Grundstücke in Gefällgebieten dieses Planes liegen ebenfalls in Bergbaugebiet.	Bordstein Weitere Signaturen siehe Zeichenvorschrift NW	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Straßenbegrenzungslinie Baugrenze Begrenzung unterschiedlicher Nutzung Reines Wohngebiet Spielplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG) Mit Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der VEW (L) Geh- und Leitungsrechten zu belastende Fläche zugunsten der Allgemeinheit. Versorgungsflächen Flächen für Versorgungsanlagen (Umformerstation) Fläche für Stellplätze Gemeinschaftsanlage für Müllboxen (§9 (1) Nr 13 BBauG) III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze IV/VIII wies. IV Vollgeschosse – Normal, VIII Vollgeschosse o offene Bauweise g geschlossene Bauweise

Für die richtige Darstellung des gegenwärtigen Zustandes
Marl, den 25.3.1971
Vermessungsamt
gez. Beier
Amtsvermessungsrat

Für den Entwurf:
Marl, den 25.3.1971
gez. Dr. Reck
Amtsbaudirektor

Der Rat der Stadt Marl hat am 20. 2. 1969 und ergänzend am 25.11.1970 beschlossen, daß für einen Planbereich nördlich der Brüderstraße zwischen der Verkehrsband 9 und dem geplanten Stadtkernzubringer ein Bebauungsplan aufzustellen und öffentlich auszulegen sei.
Marl, den 25. 3. 1971
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsrat

Zu diesem Plan gehören die Erklärung des Verbandsausschusses und des Verbandsdirektors des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 25.11.1970 Az.: 4-532-69
Marl, den 27.5.1971
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsrat

Dieser Plan hat gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 25.11.1971 bis 26.1.1972 öffentlich ausgelegen.
Marl, den 27.5.1971
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsrat

Der Rat der Stadt Marl hat diesen Bebauungsplan gemäß § 2 (3) und § 10 des Bundesbaugesetzes am 21.12.1971 als Satzung beschlossen.
Marl, den 19.6.1972
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Krömann
Amtsbaumtmann

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 27.12.1972 Aktenzeichen I 81-125-4 (Marl 45) genehmigt.
Essen, den 27.12.1972
Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
L.S. gez. Reissinger

Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 19.1.1973 ist die heutige Bekanntmachung gemäß des §12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und §4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 (GV. NW. 1970 S. 299) ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Plan gemäß §12 des Bundesbaugesetzes rechtsverbindlich geworden.
Marl, den 1.2.1973
Der Amtsdirektor
I. A.
L.S. gez. Beier
Amtsvermessungsrat

Stadt Marl

Bebauungsplan Nr. 45

~~nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung i. d. F. v. 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und § 4 d. 1 Durchführungsverordnung vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 439).~~

Gemarkung Marl, Flur 100, 106
Maßstab 1:500